



Sauter GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel.: +49-[0]7433- 9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.sauter.eu

Bedienungsanleitung manueller Prüfstand

SAUTER TVL/TVL-XLS/TVL-O/TVL-E

Version 3.0
06/2023
DE



PROFESSIONAL MEASURING

TVL-BA-d-2330



SAUTER TVL/TVL-XLS/TVL-O/TVL-E

V. 3.0 06/2023

Bedienungsanleitung manueller Prüfstand

Inhaltsverzeichnis:

1	Lieferumfang	3
2	Technische Beschreibung	3
2.1	Technische Daten manueller Prüfstand	3
2.2	Technische Daten Längenmessgerät LA (nicht bei TVL-E und TVL-O)	3
3	Funktionsbeschreibung	4
3.1	TVL/TVL-O/TVL-XLS	4
3.2	TVL-E	4
4	Instandhaltung	5
5	Allgemeine Sicherheitshinweise	5

1 Lieferumfang

- 1x manueller Prüfstand
- 1x Haken bei TVL, TVL-O, TVL-XLS (bei TVL-E kein Haken vorhanden)

2 Technische Beschreibung

2.1 Technische Daten manueller Prüfstand

	TVL/TVL-O	TVL-XLS	TVL-E
maximale Kraft	1000N	500N	2000N
Messrichtung	vertikal und horizontal		
Spindelhub pro Umdrehung	3mm		2mm
Gewinde Haken/Wägezelle	M6		M12
Spindelhöhe ab Bodenplatte	300mm		350mm
Gewinde der Messgerätemontageplatte	4x M3 (im Lieferumfang enthalten)		-
Arbeitsraum	ca. 210mm	ca. 450mm	ca. 290mm
Gewicht	8kg	15kg	9kg

2.2 Technische Daten Längenmessgerät LA (nicht bei TVL-E und TVL-O)

	TVL	TVL-XLS	TVL-E/TVL-O
Skalenlänge	200mm		kein Längenmessgerät LA im Lieferumfang enthalten
Ablesbarkeit	0,01mm		
Bedienknöpfe			
On/0	<ul style="list-style-type: none"> • Einschalten • Nullen der Anzeige des LAs 		
mm/in	Wechsel der Einheiten zwischen Millimeter und Inch		
▲	Manuelle Längenvorwahl, aufwärts		
▼	Manuelle Längenvorwahl, abwärts		

Optional für alle Prüfstände erhältlich:

1. LB-200 (Längenmessgerät mit Schnittstelle)
2. LB-A02 (Anbringen des Längenmessgerätes an den Prüfstand)
3. AFH FD (Software für Kraft-Weg Messungen)

3 Funktionsbeschreibung

3.1 TVL/TVL-O/TVL-XLS

Die Prüfstände TVL/TVL-O/TVL-XLS sind für Kraftmessgeräte mit einer internen Messzelle bis 1 kN konzipiert (die maximale Kraft des jeweiligen Prüfstandes entnehmen Sie bitte aus der Tabelle in den Technischen Daten).

Der Prüfstand sollte auf einem festen Untergrund, wie bspw. einer Werkbank oder einer Grundplatte aufgestellt werden. Anschließend kann ein SAUTER Kraftmessgerät über die vorhandenen vier M3 Zylinderkopfschrauben an den Prüfstand angebracht werden.

In der Grundplatte des Prüfstandes befinden sich mehrere Bohrungen, um diverses Zubehör, wie bspw. Klemmen, Längenmessgeräte, usw. anzubringen.

Über das vorhandene Handrad lässt sich der Prüfstand mit einem Spindelhub von 3mm/Umdrehung bewegen.

3.2 TVL-E

Der Prüfstand TVL-E ist für Kraftmessgeräte mit einer externen Messzelle bis 2 kN konzipiert. Der Prüfstand sollte auf einem festen Untergrund, wie bspw. einer Werkbank oder einer Grundplatte aufgestellt werden. Anschließend kann die externe Messzelle über eine M12 Zylinderkopfschraube an den Prüfstand angebracht werden. In der Grundplatte des Prüfstandes befinden sich mehrere Bohrungen, um diverses Zubehör, wie bspw. Klemmen, Längenmessgeräte, usw. anzubringen.

Über das vorhandene Handrad lässt sich der Prüfstand mit einem Spindelhub von 2mm/Umdrehung bewegen.

4 Instandhaltung

Um Rost zu vermeiden, sollte der Prüfstand nach jedem Gebrauch mit einem fusselfreien, weichen Tuch gesäubert werden.

Es dürfen auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel benutzt werden.

5 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch außerkraftgesetzte Funktionen der Schutzeinrichtungen!

Außerkraftgesetzte Funktionen der Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Setzen Sie oder Dritte niemals die Funktionen der Schutzeinrichtungen außer Kraft.
- Prüfen Sie niemals mit außer Kraft gesetzten Schutzeinrichtungen.
- Manipulieren Sie niemals Schutzeinrichtungen.
- Halten Sie alle Sicherheitshinweise ein.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile!

Herabfallende Teile können zu schweren Verletzungen führen.

- Verwenden Sie nur geeignetes und technisch einwandfreies Hebezeug.
- Verwenden Sie Hebezeug mit ausreichender Tragkraft.
- Befestigen Sie Einzelteile und größere Baugruppen sorgfältig mit Hebezeug.
- Sichern Sie Einzelteile und größere Baugruppen mit Hebezeug.
- Stellen Sie sicher, dass von dem Hebezeug keine Gefahr ausgehen kann.
- Heben Sie Einzelteile und größere Baugruppen langsam an.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch rotierende Bauteile!

Der Antrieb kann automatisch anlaufen. Rotierende Bauteile wie Spindeln am Antrieb der Traverse oder des Längenänderungsaufnehmers können lange Haare, weite Kleider sowie auch Ärmel oder Schmuck erfassen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

- Arbeiten Sie nur in Kleidung mit enganliegenden Ärmeln.
- Tragen von Schmuck beim Arbeiten am Prüfsystem ist verboten.
- Verwenden Sie, wenn erforderlich, Haarnetz.
- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung

WARNUNG



Verletzungsgefahr beim Hantieren im Prüfraum!

Beim Hantieren im Prüfraum während des Betriebs des Prüfsystems besteht Verletzungsgefahr. Ihre Hände und Arme können eingeklemmt und gequetscht werden.

- Hantieren Sie niemals bei laufendem Prüfsystem im Prüfraum.
- Hantieren Sie niemals während einer Prüfung im Prüfraum.

WARNUNG



Kippgefahr durch Verwendung schwerer Proben!

Bei schweren Proben, die außermittig eingelegt sind, sowie durch unsachgemäßes Verhalten kann das Prüfsystem kippen.

- Sorgen Sie für einen sicheren Stand des Prüfsystems.
- Benutzen Sie das Prüfsystem niemals als Steighilfe.
- Stellen Sie den Prüfstand auf einen stabilen Untergrund.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Bei Arbeiten an/mit dem Prüfsystem besteht Verletzungsgefahr.

- Halten Sie die geltenden und verbindlichen nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung ein.
- Halten Sie die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten ein.
- Halten Sie die Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung ein.
- Beachten Sie die betrieblichen Vorschriften wie Aufsichts- und Meldepflichten.
- Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
- Lesen Sie die Betriebsanleitungen und Datenblätter externer Komponenten vollständig durch.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung.
- Beachten Sie alle am Prüfsystem angebrachten Sicherheitszeichen.
- Tragen Sie immer geeignete Sicherheitsausrüstung.

HINWEIS

Die Arbeiten am Prüfsystem dürfen nur von für diese Arbeiten qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

HINWEIS

Am Prüfsystem darf immer nur ein Bediener arbeiten.